

# Stromberger Wallfahrt beginnt mit Großer Kreuztracht

Seit über 800 Jahren zieht das Heilige Kreuz in Stromberg Pilger von weit über die Stadtgrenzen hinaus an und jährlich kommen aufgrund der Wallfahrt über 40.000 Menschen. Traditionell beginnt die Wallfahrtszeit mit der „Großen Kreuztracht“, die für die Gläubigen ein Muss sein sollte. Das Allerheiligste wird ehrenvoll unter einem Baldachin durch Stromberger getragen und wird von den Gläubigen auf seinem Weg zu den verschiedenen Altären begleitet, wo diese

dann gesegnet werden. Am 1. Wallfahrtssonntag, dem 27. Juni, beginnt die Große Kreuztracht um 7.30 Uhr auf dem Burgplatz. Im Anschluss daran hält Bischof Dr. Felix Glenn aus Münster um 10.30 Uhr das Pilgerhochamt auf den Stufen vor der Wallfahrtskirche. Mittags sorgen die Stromberger Landfrauen mit Gegrilltem für einen Imbiss, bevor um 14 Uhr die Pilgerandacht stattfindet. Im gemeinsamen Beten und Singen vor dem Kreuz endet ab 20 Uhr der Tag.